

# Statistischer Bericht

CI-J/07

Bodennutzung  
in Thüringen  
2007  
- vorläufige Ergebnisse -

---

Bestell - Nr. 03 102



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im Juli 2007

Heft- Nr.: 197 / 06  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
Ackerland 2007 nach Fruchtarten	3

## Vorbemerkungen

Im Mai 2007 wurde im Rahmen der Agrarstrukturerhebung eine allgemeine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben wurden die Hauptnutzungs- und Kulturarten, der Anbau auf dem Ackerland, der Zwischenfruchtanbau und die Stilllegungsflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Erhebungseinheiten der Bodennutzungshaupterhebung waren:

Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder

für Erwerbszwecke

- jeweils dreißig Ar bestockte Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder
- jeweils dreißig Ar Anbau im Freiland von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- jeweils drei Ar Anbau unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- jeweils dreißig Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien.

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Angaben zum Anbau auf dem Ackerland 2007 und zu Vergleichszwecken die endgültigen Anbauflächen des Vorjahres.

Der Anbau auf dem Ackerland 2007 ist das Ergebnis einer Hochrechnung von vorab aufbereiteten Betrieben.

Entsprechend § 93 Abs. 8 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2007 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Betriebe, die 2007 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden die Angaben zum Anbau auf dem Ackerland übernommen.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheinen diese Flächen nicht unter Brache.

Die Nutzung der Bodenflächen wird nach dem Betriebssystem erhoben, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

# Ackerland 2007 nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbaufläche		Veränderung 2007 <sup>1)</sup> gegenüber 2006	
	2007 <sup>1)</sup>	dagegen 2006		
	ha		auf %	
Getreide	367 037	374 152	- 7 115	98,1
davon				
Brotgetreide	230 550	233 571	- 3 021	98,7
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	214 290	217 646	- 3 356	98,5
Sommerweizen	2 767	4 499	- 1 732	61,5
Hartweizen	1 247	2 119	- 872	58,8
Roggen	11 569	8 428	3 141	137,3
Wintermenggetreide	676	879	- 203	76,9
Futter- und Industriegetreide	132 649	136 121	- 3 472	97,4
davon				
Wintergerste	67 711	66 245	1 466	102,2
Sommergerste	45 305	50 758	- 5 453	89,3
Hafer	5 523	5 661	- 138	97,6
Sommernenggetreide	281	327	- 46	85,9
Triticale	13 828	13 130	698	105,3
Körnermais und Corn-Cob-Mix	3 839	4 461	- 622	86,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	13 308	16 957	- 3 649	78,5
davon				
Futtererbsen	11 463	14 409	- 2 946	79,6
Ackerbohnen	1 459	2 122	- 663	68,8
Lupinen	348	391	- 43	89,0
alle anderen Hülsenfrüchte	38	36	2	105,6
Hackfrüchte	13 542	11 821	1 721	114,6
davon				
Kartoffeln	2 547	2 376	171	107,2
davon				
Frühkartoffeln	32	16	16	200,0
mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 515	2 359	156	106,6
Zuckerrüben	10 616	9 038	1 578	117,5
Runkelrüben	373	401	- 28	93,0
alle anderen Hackfrüchte	7	7	0	100,0
Futterpflanzen	72 513	67 502	5 011	107,4
davon				
Klee, Klee gras und				
Klee-Luzerne-Gemisch	5 654	5 626	28	100,5
Luzerne, Luzernegras	7 527	7 148	379	105,3
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	11 713	12 419	- 706	94,3
Silomais (einschl. Grünmais und				
Lieschkolbenschat)	42 712	38 121	4 591	112,0
alle anderen Futterpflanzen	4 906	4 189	717	117,1

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: Ackerland 2007 nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbaufläche		Veränderung 2007 <sup>1)</sup> gegenüber 2006	
	2007 <sup>1)</sup>	dagegen 2006		
	ha		auf %	
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	2 207	2 109	98	104,6
davon				
Gemüse und Erdbeeren einschließlich Jungpflanzen	1 998	1 920	78	104,1
Blumen und Zierpflanzen einschließlich Jungpflanzen	101	93	8	108,6
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen	108	95	13	113,7
Handelsgewächse	129 641	123 139	6 502	105,3
davon				
Ölfrüchte	126 850	120 188	6 662	105,5
davon				
Winterraps	124 779	114 473	10 306	109,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	373	1 666	- 1 293	22,4
Öllein, Flachs	705	2 028	- 1 323	34,8
Körnersonnenblumen	815	1 863	- 1 048	43,7
alle anderen Ölfrüchte	178	158	20	112,7
Hopfen	342	348	- 6	98,3
Tabak	17	17	0	100,0
Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	718	831	- 113	86,4
Heil- und Gewürzpflanzen	1 391	1 279	112	108,8
alle anderen Handelsgewächse	322	477	- 155	67,5
Brache <sup>2)</sup>	16 434	18 528	- 2 094	88,7
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>614 683</b>	<b>614 210</b>	<b>473</b>	<b>100,1</b>

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich stillgelegter Flächen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland; ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe